



Protokoll der 23. Jahresversammlung der SPHASH 18. September 2021, 16.30 Uhr Rathausaal Ilanz (Casa Cumin)

Anwesende Vorstandsmitglieder/Geschäftsführung:

Raphaëla Maibach (Präsidentin), Flavio Calligaris (Vize-Präsident), Birgit Gast, Benjamin Simeon, Corina Roth, Urs Näf, Rico Monsch, Severin Meili, Pierina Maibach (Protokoll); Rolf Maibach (Geschäftsleiter)

1. Begrüssung

Die Präsidentin eröffnet die Jahresversammlung um 16.35 Uhr. Speziell begrüsst sie Patronatsmitglied Dr. med. Böni und seine Frau und das ehemalige Vorstandsmitglied Johannes Buchli. Der Vorstand ist vollzählig anwesend. Die Traktanden für die Jahresversammlung werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

2. Protokoll der Jahresversammlung vom 25. Oktober 2020 in Ilanz

Das Protokoll der Jahresversammlung 2020 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht 2020

Die Präsidentin liest den Jahresbericht 2020 vor. Im Anschluss wird dieser per Handzeichen ohne Gegenstimmen genehmigt.

4. Jahresrechnung und Revision 2020

Urs Näf erläutert die Jahresrechnung 2020 anhand übersichtlicher Graphiken. Die Mitgliederbeiträge sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gewachsen. Die allgemeinen Spendererträge waren allerdings mit 791'650 CHF Einnahmen um 4% tiefer ausgefallen.

Der Finanzerfolg ist wegen dem schlechteren Börsenjahr ebenfalls etwas bescheidener ausgefallen.

Die Projektaufwände im 2020 sind deutlich höher, weil die Unterstützung des Dispensaire Tienne neu mit ca. 188'000 CHF dazugekommen ist. Ebenfalls eine Änderung der Aufwände sind die Ausgaben bezüglich Covid-19-Pandemie von ca. 27'000 CHF und ausserordentliche Lohnausgleichszahlungen für das Personal. Diese wurden einmalig wegen der grossen Inflation ausbezahlt. Insgesamt sind die Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr im 2020 um ca. 170'000 CHF höher ausgefallen. Die Administrativkosten mit einem Anteil von 2.67% und die Reisekosten sind allerdings noch tiefer als in den Vorjahren.

Das somit entstandene Defizit von 168'637 CHF wurde durch das Vermögen gedeckt. Urs Näf zeigt auf einer Folie die Einnahmen und Ausgaben über die letzten Jahre und macht darauf aufmerksam, dass sich diese immer in etwa die Waage halten. Eine Ausnahme war das Jahr 2010, wegen den grossen Einnahmen infolge der Erdbebenkatastrophe.

Zum Schluss zeigt Urs Näf den Revisionsbericht und bedankt sich bei dem anwesenden Revisor Leo Cathomas herzlich für die unentgeltliche Arbeit.

Fragen zu den Finanzen sind bei den Anwesenden keine vorhanden. Durch Handerheben wird die Jahresrechnung einstimmig angenommen und der Vorstand entlastet.

Die Präsidentin bedankt sich herzlich bei Urs Näf für den grossen Einsatz.

5. Veränderungen Vorstand / Neuwahlen Präsident/in

Flavio Calligaris macht auf einige Änderungen im Vorstand aufmerksam. Ursula Gross Leemann ist anfangs des Jahres 2021 aus privaten Gründen aus dem Vorstand zurückgetreten. Der gesamte Vorstand bedankt sich bei ihr für den jahrelangen Einsatz bei der SPHASH und wünscht ihr alles Gute.

Raphaela Maibach tritt nach mehr als 22 Jahren erfolgreichen Wirkens als Präsidentin der SPHASH zurück. Sie erläutert, dass es sehr schöne und bereichernde Jahre waren – auch wenn es immer wieder traurige Momente gab. Sie lässt Revue passieren und sagt, dass es schön ist, wie der einst kleine Verein immer mehr gewachsen ist. Dies ist nur möglich durch die Mitglieder und Spender, bei denen sie sich herzlich bedankt. Sie ist froh, dass der Versammlung eine gute Nachfolge präsentiert werden und sie mit einem guten Gefühl zurücktreten kann.

Urs Näf richtet ein paar Worte des Dankes im Namen des Vorstandes an Raphaela Maibach und macht auf ein paar besondere Punkte aufmerksam. Im 1999 wurde sie Präsidentin. Sie hatte in all den Jahren stets ein sehr gutes Gespür dafür, fähiges und passendes Personal für Einsätze in Haiti auszuwählen. In den 22 Jahren als Präsidentin hat sie laufend neue Projekte angestossen und zwischendurch auch vier Jahre in Haiti gelebt. Eines der ersten Projekte war damals der Sozialservice, welcher sie angestossen hat, um die Menschen zu unterstützen, die es am dringendsten nötig haben. Sie war auch vor Ort als vom HAS Board beschlossen wurde die Kinderklinik aus finanziellen Gründen zu schliessen, was von ihr und Rolf Maibach erfolgreich abgewendet werden konnte. Ein bedeutendes Projekt war sicherlich auch das Solarprojekt während ihrer Zeit. Verdientermassen wurde sie vom Inner Wheel International Club mit dem Margarete Golding Award ausgezeichnet, der Menschen auswählt, die sich für das Allgemeinwohl und für wohltätige Institutionen und Zwecke einsetzen. Dieser Preis wurde vorher noch keiner Schweizerin verliehen.

Im Anschluss übergibt Flavio Calligaris Raphaela Maibach Präsente des Vorstandes und ernennt sie zur Ehrenpräsidentin der SPHASH. Die ganze Versammlung ehrt Raphaela Maibach mit einer Standing Ovation.

Die Präsidentin bedankt sich herzlich und berichtet, dass sie natürlich dem Verein weiterhin sehr verbunden bleiben wird.

Flavio Calligaris eröffnet den nächsten Punkt dieses Traktandums: Neuwahlen des Präsidiums. Der Vorstand schlägt Vorstandsmitglied Benjamin Simeon als Nachfolger vor. Benjamin Simeon wuchs in Lantsch/Lenz und Tiefencastel auf. Nach der Matura in Disentis/Muster besuchte er die Fachhochschule für Tourismus (HFT) Graubünden, arbeitete danach in verschiedenen Tourismus-Bereichen, bevor er während 30 Jahren bei Railtour Suisse in Bern als Product Manager, später als IT-Chef und nach einem Zwischenstudium in Betriebswirtschaft an der Universität Bern, Leiter Finanzen und Mitglied der Geschäftsleitung wurde. 2010 zog er sich aus der Geschäftsleitung zurück und arbeitete weiter als Businessanalyst, Projektleiter und Manager Erlebniszüge. Im 2020 ist er frühzeitig in Pension gegangen, auch um sich vermehrt für diverse andere Projekte zu engagieren. Er ist seit vielen Jahren mit einer Vietnamesin verheiratet und betreut auch ein Projekt für Entwicklungszusammenarbeit in Vietnam. Benjamin Simeon ist seit langem ein aktives Mitglied der SPHASH und wurde an der letztjährigen Versammlung in den Vorstand gewählt.

Die Präsidentin fragt, ob es von der Versammlung andere Vorschläge gibt. Das ist nicht der Fall. Benjamin Simeon wird einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt. Er erhält Applaus dafür.

Benjamin Simeon bedankt sich herzlich für die Wahl und das Vertrauen. Er wird in einer ersten Phase alles versuchen so weiterzuführen, viel zu lernen und nach und nach neue Ideen einzubringen.

7. Wahl der Revisionsstelle

Für das Jahr 2020 wurde zum zweiten Mal mit der Addissa AG zusammengearbeitet und die Präsidentin schlägt vor, dass dies weiterhin der Fall sein soll. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen. Die Präsidentin bedankt sich herzlich bei dem anwesenden Revisor Leo Cathomas, der die Revision unentgeltlich durchführte.

8. Mitgliederbeitrag

Die Versammlung stimmt einstimmig darüber ab, dass der Mitgliederbeitrag bei jährlich 40 CHF belassen wird.

9. Projekte 2021/2022

Der Geschäftsführer, Rolf Maibach erläutert die Projekte 2020/2021 und stellt das Budget 2021 vor. Es gibt einige Budgetposten, die in der momentanen Situation kurzfristig allokiert werden müssen, z.B. wie aktuell für die Covid-Impfkampagnen. Das Schulprojekt ist im Moment pausiert, die Schüler, die bis jetzt unterstützt wurden, werden aber immer noch unterstützt. Es ist im Moment nicht möglich das Projekt zu überprüfen. Der Sozialdienst wurde lokal zum besseren umorganisiert und es fließen wie bis anhin 100'000 CHF in dieses Projekt, um die benachteiligten Menschen zu unterstützen. Bei der Solarinstallation gab es dieses Jahr wenig Ausfälle und nur ein paar kleine Reparaturen waren fällig. Das System funktioniert gut. Nach wie vor

unterstützt die Erbauerin des Speichersystems, die Rolls Royce Solutions Berlin (früher QINOUS) die tüchtigen lokalen HAS Techniker online und bei Bedarf mit der Organisation von Ersatzgeräten. Die nächste Erweiterung des Speichersystems ist für das Jahr 2022 geplant, falls die Sicherheitslage es zulassen wird. Das Budget 2022 sieht ähnlich aus wie für das 2021 ausser für das Solarprojekt, welches voraussichtlich etwas erhöht wird

10. Varia und Umfrage

Die Präsidentin weist darauf hin Adressänderungen proaktiv mitzuteilen, da die Aufwände in der Administration sonst gross sind. Ebenfalls ist unser Verein sehr offen für Mitarbeit auch im Vorstand. Falls sich jemand dafür interessieren würde, darf er/sie sich gerne melden.

Der Geschäftsleiter macht darauf aufmerksam, dass das Benefizkonzert von Matthias Kleiböhmer mit dem St. Galler Kammerorchester und einem Chor, welches eigentlich im Jahr 2020 hätte stattfinden sollen. Evt wird es in diesem Jahr stattfinden, was allerdings noch nicht sicher ist.

Elvira Ghioldi ein Mitglied macht darauf aufmerksam, dass von der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit viel Hilfe v.a. in Wasser, Aufbau etc. gemacht wurde. Sie stellt die Frage, wie die Medikamente, etc. an das HAS gelangen. Rolf Maibach antwortet, dass Transporte stattfinden zwischen Port-au-Prince und dem HAS. Die Spitaltransporte werden meistens vor Überfällen geschont; aber eines der älteren Spitalautos wurde in der Hauptstadt doch überfallen und gestohlen. Glücklicherweise blieb der Chauffeur, der allein im Auto war, beim Überfall unverletzt. Es ist aber eine unsichere Lage und man weiss nie.

Die Präsidentin beendet die Jahresversammlung um 17.36.